



Leitbild

Wir entwickeln Perspektiven für eine berufliche Zukunft und wirken bei der Bekämpfung des Fachkräftemangels im Bereich der Pflege mit.

Das Fachseminar für Altenpflege ist eine Einrichtung des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Oberhausen. Die AWO bestimmt - vor ihrem geschichtlichen Hintergrund als Teil der Arbeiterbewegung - ihr Handeln durch die Werte des freiheitlich-demokratischen Sozialismus: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Sie ist ein Mitgliederverband, der für eine sozial gerechte Gesellschaft kämpft und politisch Einfluss nimmt. Dieses Ziel wird mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen verfolgt. Die AWO fördert demokratisches und soziales Denken und Handeln. Menschen werden unterstützt, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten. Die Arbeiterwohlfahrt praktiziert Solidarität und stärkt die Verantwortung der Menschen für die Gemeinschaft. Sie handelt in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und internationaler Verantwortung und setzt sich nachhaltig für einen sorgsamem Umgang mit vorhandenen Ressourcen ein. Der Verband wahrt die eigene Unabhängigkeit und Eigenständigkeit und gewährleistet Transparenz und Kontrolle seiner Arbeit. Die AWO ist fachlich kompetent, innovativ, verlässlich und sichert dies durch ihre ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vor dem Hintergrund dieser Leitsätze wurde 1993 das Fachseminar für Altenpflege gegründet. Es hat seinen Dienstleistungsschwerpunkt in der Entwicklung beruflicher Perspektiven für Auszubildende in den Bereichen Altenpflege und Altenpflegehilfe und trägt somit erheblich zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Pflege bei. Im staatlich anerkannten Fachseminar bilden wir bis zu 250 Teilnehmer/-innen in den Berufen „Altenpfleger/-in“ und „Altenpflegehelfer/-in aus. Darüber hinaus bieten wir Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kooperationsbetriebe an.

Unser Handeln orientiert sich dabei an einem anerkannten Qualitätssicherungssystem.

Die Kunden bilden den Mittelpunkt unseres Handelns. Als unsere Kunden verstehen wir sowohl die Teilnehmer/innen unserer Ausbildungskurse als auch die Anstellungsträger / Ausbildungsbetriebe unserer Teilnehmer/innen und die Arbeitsagenturen und Jobcenter.

Unser oberstes Ziel ist die erfolgreiche Ausbildung der Teilnehmer/innen in der Altenpflege / Altenpflegehilfe auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben und Ausbildungsrichtlinien sowie die Sicherstellung des beruflichen Übergangs in den eigenen Ausbildungsbetrieb oder zu anderen Anstellungsträgern im Pflegebereich. Damit dienen wir nicht nur den Auszubildenden / zu Qualifizierenden, sondern auch den Pflegeeinrichtungen, die unter akutem Fachkräftemangel leiden. Somit wirken wir auch positiv in den ersten Arbeitsmarkt.

Zu den Ausbildungsträgern / Ausbildungsbetrieben besteht ein enger Kontakt durch die gemeinsame Ausbildungstätigkeit. Theorie und Praxis werden miteinander verzahnt. Dies erfordert regelmäßige Treffen zwischen Schule (Fachseminar) und Betrieb. Diese Planungstreffen mit Erfahrungsaustausch finden mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung aller Prozesse statt. Auch mit der kommunalen Arbeitsagentur / dem Jobcenter besteht seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit.

Die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche im Sinne unseres Leitbildes ist Ziel unserer Arbeit und trägt zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit erweitern wir gleichzeitig auch unsere Kompetenzen und sichern die Nachhaltigkeit unserer Angebote. Daher pflegen wir Partnerschaften und erweitern Netzwerke und Kooperationen und bieten so ein umfassendes Leistungsangebot aus einer Hand.

Unsere wichtigste Ressource sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie zeichnen sich nicht nur durch formale Qualifikationen aus, sondern insbesondere auch durch langjährige Erfahrungen, hohe Fachlichkeit, Kreativität, Flexibilität und Leistungsbereitschaft. Das Fachseminar für Altenpflege vereinbart mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ehrgeizige, erstrebenswerte und erreichbare Ziele. Durch klare Verantwortlichkeiten fördern wir vernetztes Arbeiten im Team. Wir fördern und fordern Engagement, sorgen für Transparenz und schnellen Informationsfluss und gestalten unsere Beziehungen durch gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Akzeptanz.

Mit allen Aktivitäten des Fachseminars für Altenpflege der AWO Oberhausen praktizieren wir Solidarität und stärken die Verantwortung der Menschen für die Gemeinschaft. Wir engagieren uns für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen. Wir treten aktiv für die Vielfalt der verschiedenen Kulturen und gegen gesellschaftliche Ausgrenzungen im Sinne eines aktiven Diversity-Managements ein. Wir unterstützen aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Uns ist bewusst, dass wir mit unserer Arbeit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen. Wir stellen uns den Anforderungen und Erwartungen in allen Bereichen und beteiligen uns aktiv am kontinuierlichen Verbesserungs- und Innovationsprozess. Durch eventuelle Veränderungen von Rahmenbedingungen notwendige Anpassungen des Leitbildes würden umfassend mit allen Beteiligten diskutiert und entsprechend dokumentiert. Innovationen erfolgen zeitgerecht und anforderungsgemäß innerhalb eines notwendigen wirtschaftlichen Rahmens. Wirtschaftlicher Erfolg ist dabei für uns kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung für eine kontinuierliche Erfüllung unserer Verbandsziele. Immer handeln wir auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben und wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Das Leitbild unseres Fachseminars für Altenpflege wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen und in der täglichen Arbeit mit Leben gefüllt. Es ist veröffentlicht auf der Homepage des AWO-Kreisverbandes und damit jedem / jeder Interessierten jederzeit zugänglich.